

## KONZEPTION

# L I N D E N H O F

-PSYCHOSOZIALES PFLEGEHEIM-



---

HAUPTSTR. 59  
69429 WALDBRUNN  
HOMEPAGE:  
E-MAIL:

TEL: 06274/92804-0  
FAX: 06274/92804-567  
WWW.PFLEGEHEIM-LINDENHOF.COM  
ANFRAGE@PFLEGEHEIM-LINDENHOF.COM

**- Dem Leben nicht mehr Jahre, sondern den Jahren mehr Leben geben! -**

Das ist die Philosophie des Pflegeheim Lindenhof. Bei uns leben pflegebedürftige Menschen in familiärer Atmosphäre. Unser Bestreben ist es, Menschen individuell zu begleiten und ihnen ein Zuhause zu bieten, in dem sie sich wohl fühlen. Die Größe und Struktur unseres Hauses ermöglicht dabei einen sehr persönlichen Bezugsrahmen .

## **Lage**

Das Pflegeheim Lindenhof liegt im Kern des Luftkurortes Waldbrunn – Oberdielbach nahe der Kirche. Zur Einrichtung gehört ein parkähnlicher Garten mit altem Baumbestand.

Die Lage am Fuß des Katzenbuckels, des höchsten Berges im Odenwald, ist landschaftlich reizvoll und bietet abseits des hektischen städtischen Lebens Raum für Ruhe und Erholung.



Die geringe Entfernung nach Eberbach und zur Großen Kreisstadt Mosbach ermöglicht es den Bewohnern, innerhalb kurzer Zeit einen Stadtbummel zu machen oder einzukaufen. Wenige Gehminuten vom Haus entfernt befinden sich Haltestellen des ÖPNV, vom Bahnhof in Eberbach gehen Züge in Richtung Stuttgart, Heidelberg oder Darmstadt, vom Bahnhof Mosbach zusätzlich in Richtung Würzburg.

Zur Deckung kleinerer Einkaufswünsche stehen wenige Gehminuten entfernt mehrere kleinere Geschäfte zur Verfügung. Die abwechslungsreiche Landschaft des Naherholungsgebietes Katzenbuckel bietet Gelegenheit zu ausgedehnten Spaziergängen rund um den Ort.

## **Räumliches Konzept**

Das Gebäude wurde 1968 zum Altenpflegeheim umgebaut. 1994 wurde es durch einen Anbau erweitert. Eine zweite Erweiterung erfolgte im Jahr 2001. Dabei wurde das gesamte Gebäude durch aufwendige Umbaumaßnahmen an die speziellen Bedürfnisse chronisch psychisch kranker Menschen angepasst.

Im Vordergrund steht der Gedanke, allen Bewohnern ein Höchstmaß an Freiheit und Selbständigkeit zu ermöglichen.

Im Haus selbst befinden sich mehrere Aufenthaltsräume und -bereiche, teils mit Fernseher ausgestattet, sowie die erforderlichen Funktionsräume. Die Stockwerke sind durch einen Aufzug auch für gehbehinderte Bewohner leicht erreichbar.

Im Lindenhof stehen 27 Pflegeplätze zur Verfügung. Die Zimmer sind als Einzel- (5), Doppel- (10) und Dreibettzimmer (1) konzipiert und von der Heimaufsichtsbehörde genehmigt. Durch eine großzügige Gesamtfläche und die geringe Anzahl an Heimplätzen hat jeder Bewohner die Möglichkeit, sich auch außerhalb seiner eigenen Räumlichkeiten zurückzuziehen und in entspannter Atmosphäre Ruhe zu finden.

## **Bauliche Besonderheiten**

Für Personen mit Weglauftendenz eignet sich das Haus durch seine baulichen Gegebenheiten in besonderer Weise. Das weitreichende Außengelände wird durch Sträucher und Hecken eingefasst, so dass der geschlossene Charakter des Geländes gut kaschiert wird. Der große Garten mit seinem alten Baumbestand bietet zu jeder Jahreszeit Raum für Naturbeobachtungen und Aktivitäten im Freien. Schutz und Sicherheit für Bewohner mit Weglauftendenz oder Orientierungsstörungen sind dagegen stets gewährleistet.

## **Heimaufnahme und Arbeitsgrundlagen**

Aufgenommen werden in erster Linie chronisch psychisch kranke Menschen und Menschen mit Orientierungsstörungen. Im Besonderen sind dies Personen, die bisher in Zentren für Psychiatrie (Allgemein- und Gerontopsychiatrie) behandelt wurden und im Zuge der gewünschten Auflockerung möglichst heimatnah untergebracht werden sollen. Ebenso gehören zum Kreis der Heimbewohner Menschen, die aus Behindertenwerkstätten ausscheiden.

Grundlage für die Heimaufnahme ist in der Regel ein ärztlicher Fragebogen, der über vorliegende Erkrankungen sowie pflegerische Anforderungen und Besonderheiten Aufschluss gibt. Vor der Heimaufnahme wird mit den Interessenten selbst und/oder deren Angehörigen (Betreuern) ein ausführliches Gespräch geführt, bei dem Zeit und Gelegenheit besteht, alle offenen Fragen ausführlich zu beantworten. Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit einer Hausbesichtigung und eines eintägigen Probewohnens an. Erst danach kommt es bei Interesse zum Abschluss eines Heimvertrages.

Diagnose, Krankheitsgeschichte und verordnete Medikation sowie die Bedürfnisse der Bewohner sind Ausgangspunkt für alle pflegerischen, sozialen und therapeutischen Maßnahmen. Darüber hinaus wird unterstützend für die individuelle medizinische und pflegerische Versorgung der enge Kontakt zu den Hausärzten gesichert.

Jeder Heimbewohner hat grundsätzlich die Möglichkeit der freien Arztwahl. Sofern er nicht auf bestehende ärztliche Verbindungen zurückgreifen kann, sorgen wir für Kontakte zu den im Haus praktizierenden Hausärzten.

## **Heimmitwirkung**

Die Beteiligung der Heimbewohner in allen wichtigen Angelegenheiten, wie sie die Heimmitwirkungsverordnung vorsieht, ist uns sehr wichtig. Nur so kann eine Transparenz der Entscheidungen und ein an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bewohner orientiertes Angebot geschaffen werden. Durch regelmäßige Gesprächsrunden mit den Bewohnern wird die Möglichkeit geschaffen, Fragen zu klären sowie Anregungen und Kritik entgegen zu nehmen. Dabei werden die Bewohner motiviert und befähigt ihre Bedürfnisse zu äußern und sich für ihre eigenen und die Interessen Anderer einzusetzen.

## **Pflege, Therapie, soziale Betreuung**

### **Die Pflege**

Unter „Pflege“ verstehen wir die umfassende, individuelle und ganzheitliche Versorgung unserer Bewohner. Bereits im Bereich der Grundpflege wird Wert darauf gelegt, vorhandene Fähigkeiten der Bewohner zu erhalten. Der „aktivierende Gedanke“ steht für das Pflegepersonal bei allen pflegerischen und therapeutischen Maßnahmen im Vordergrund. Um eine hohe Pflegequalität gewährleisten zu können, orientieren sich die Mitarbeiter des Pflegebereiches an dem Pflegemodell von Monika Krohwinkel. Hierbei spielen die Aktivitäten und existentiellen Erfahrungen des Lebens (AEDL) und das Sichtbarmachen von Problemen eine zentrale und handlungsleitende Rolle. Jeder Mitarbeiter im Team ist sich der Notwendigkeit therapeutischer Arbeit bewusst und bringt diesen Aspekt auf der Grundlage seiner beruflichen Erfahrung in die tägliche Arbeit ein.



## **Therapie & soziale Betreuung**

Im Rahmen des vielfältigen Angebots an Aktivitäten werden Fähigkeiten des täglichen Lebens trainiert und damit langfristig Alltagskompetenzen zurückerobert. Das täglich stattfindende beschäftigungstherapeutische Angebot umfasst u.a. Malen, Basteln, gymnastische Übungen, Kegeln, Wandern, Musizieren und Singen, Gedächtnistraining, Spaziergänge und Ausflüge sowie Einzel- und Gruppengespräche.

Beschäftigung in diesem Sinne ist das aktive oder passive Verbringen der Freizeit losgelöst von äußeren Verpflichtungen. Sie ist auf die Erlangung innerer Befriedigung ausgerichtet, wobei besonders darauf geachtet wird, die Neigungen und Hobbys des Einzelnen zu fördern.

Die Beschäftigungstherapie, deren unmittelbares Ziel in der Erhaltung, Förderung oder Wiederherstellung körperlicher, kognitiver und sozialer Fähigkeiten liegt, wird ergänzt durch therapeutische Maßnahmen wie Krankengymnastik oder Massagen, die von externen Fachkräften nach ärztlicher Anweisung durchgeführt werden.

Eine Besonderheit stellt die ebenfalls täglich stattfindende Fördergruppe (Arbeitstherapie) dar. In ihr werden leichte Auftragsarbeiten für externe Kooperationspartner ausgeführt, mit denen sich das Taschengeld aufbessern lässt. Sinnerfüllte Tätigkeiten in Verbindung mit Faktoren wie Regelmäßigkeit, Ordnung und (Selbst-) Disziplin sorgen für einen erfahrbaren täglichen Lebensrhythmus. Durch ihren starken Realitätsbezug normalisieren sie den Alltag, wodurch die innere Ausgeglichenheit gefördert wird. Diese wirkt sich in positiver Weise auf die körperliche und seelische Gesundheit aus.

## **Therapiestrategien**

- pflegerisch-aktivierende Maßnahmen
- therapeutisch-frührehabilitative Übungsverfahren
- Vorbeugung (Prävention)
- Linderung von Beschwerden
- Wiedererlangen / Erhalt von Alltagskompetenz und Selbsthilfevermögen
- Sicherheit und Orientierung
- Strukturierte Umgebung, feste Abläufe
- Ansprache, aber nicht Reizüberflutung
- Gespräche / Bezugsbetreuersystem
- Aufmerksamkeit
- Zuwendung

## **Therapieformen und alltagsstrukturierende Maßnahmen**

- Arbeitstherapie
- Bewegungstherapie
- Arbeit mit dem Herkunftssystem / Biographiearbeit
- Soziales Kompetenztraining
- Koch- und Backgruppe
- Kognitives Training
- Alltagsbewältigungstraining

## **Ziele**

- Alltagsstrukturierung
- die Möglichkeit zur symbolischen Darstellung und Bearbeitung von Konflikten, Gedanken, Wünschen und Erinnerungen
- Förderung der Differenzierungs- und Integrationsfähigkeit
- Schaffung eines Zuganges zum Bewohner über kreative Möglichkeiten
- Förderung der Kommunikation und Kommunikationsfähigkeit
- Linderung von Spannungs- und Angstzuständen
- Steigerung der Konzentrationsfähigkeit
- Hebung der subjektiven Befindlichkeit

## **Arbeit mit dem Herkunftssystem / Biographiearbeit**

Psychische Erkrankungen sind in jedem einzelnen Fall auch vor dem Hintergrund der familiären und partnerschaftlichen Situation zu betrachten. Da viele psychische Erkrankungen dazu führen, dass die Betroffenen Einschränkungen in mehreren Lebensbereichen erleben, sind ihre Angehörigen oftmals in hohem Maße beansprucht und belastet. Die psychische Erkrankung eines Patienten kann in der Folge das partnerschaftliche und familiäre Zusammenleben erheblich beeinflussen und erschweren.

Das biopsychosoziale Verständnis von Erkrankungen, von deren Entstehung und Aufrechterhaltung postuliert auch eine wichtige Bedeutung des sozialen Umfeldes. Unter diesem Blickwinkel ist zu betrachten, welche sozialen Faktoren an der Aufrechterhaltung einer psychischen Erkrankung und deren Symptome beteiligt sein können. In der Regel folgt hieraus nicht, dass das soziale Umfeld „hilfstherapeutische“ Funktion übernehmen soll. Vielmehr sollen solche sozialen, partnerschaftlichen und familiären Bedingungen, die ungewollt symptombegünstigend sind, verändert und/oder durch andere ersetzt werden.

Die Betroffenheit des sozialen Umfeldes sowie dessen mögliche Mitbeteiligung an Entstehung und/oder Aufrechterhaltung psychischer Erkrankungen sind wichtige Gründe für eine enge Einbeziehung in die Therapie. Regelmäßige Angehörigenvisiten, Angehörigensprechstunden, Paar- und Familiengespräche dienen diesen Zielen und werden in allen Arbeitsfeldern des Lindenhofes angeboten.





## **Hauswirtschaftliche Versorgung**

Die Verpflegung der Bewohner erfolgt durch einen ortansässigen Dienstleister. Die Ernährung ist auf die speziellen Bedürfnisse des jeweiligen Heimbewohners abgestimmt. Er kann täglich wechselnd aus drei Menüs auswählen. Alle Speisen werden dem Alter und der gesundheitlichen Situation entsprechend dargereicht. Nach Bedarf wird Schon-, Reduktions-, Diabetiker- sowie salzlose oder vegetarische Kost angeboten.

In allen Fällen ist eine ausgewogene Ernährung gewährleistet. Es werden täglich vier Mahlzeiten angeboten: Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Abendessen und bei Bedarf kleinere Zwischenmahlzeiten wie Obst oder Joghurt.

Das Haus stellt ausreichend Getränke wie Tee, Milch, Kaffee sowie Mineralwasser oder Eistee kostenlos zur Verfügung.

Die Gebäudereinigung erfolgt unter Einhaltung einschlägiger Hygienevorschriften durch eigene Mitarbeiter. Die Bearbeitung der Bekleidung der Bewohner und der Bettwäsche erfolgt durch eine für Altenpflegeheimwäsche zertifizierte Textilwäscherei. Zusätzliche Kosten entstehen nur für die Reinigung von Bekleidung und für das Kennzeichnen einzelner Kleidungsstücke.

Der Bewohner kann in seinem Zimmer eigene Möbel aufstellen oder die Heimeinrichtung nutzen. Es ist uns ein Anliegen, ein selbstbestimmtes Leben zu unterstützen und bei dessen Gestaltung helfend zur Seite zu stehen. Auch einer Haustierhaltung steht nichts im Weg, allerdings ist eine Abstimmung mit der Heimleitung im Vorfeld erforderlich.

## **Personelle Ausstattung**

### **Mitarbeiter**

Das Team des Pflegeheims Lindenhof hat langjährige Erfahrung mit psychiatrisch veränderten Bewohnern und hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen Bewohnern ein Zuhause zu bieten. Um eine hohe Qualität und Kontinuität unserer Arbeit gewährleisten zu können, legen wir auf die Qualifikation unserer Mitarbeiter, deren persönlich-soziale Kompetenzen und eine langjährige Betriebszugehörigkeit großen Wert. Daher werden berufliches Wissen und Kompetenz, Motivation und Verantwortungsbewusstsein sowie die Identifikation mit dem Unternehmen erweitert bzw. gestärkt. Dies erreichen wir durch Schulungen, Seminare, interne sowie externe Fort- und Weiterbildungen .

Unser Pflegeteam setzt sich überwiegend aus examinierten Pflegefachkräften zusammen, von denen einige auf eine 10- bis 20-jährige Berufserfahrung zurückblicken können. Unsere Fachkraftquote liegt zur Zeit bei über 75%.

### **Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen**

Alle Mitarbeiter des Hauses stellen gemeinsam mit externen Kooperationspartnern eine leistungsfähige Dienstgemeinschaft dar. Sie verfolgt das Ziel, eine auf die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Bewohners abgestimmte Pflege, Betreuung und Versorgung zu sichern.

Dies setzt voraus, dass ein guter Informationsaustausch gewährleistet ist. Neben regelmäßigen Übergabegesprächen, Gesprächsrunden und dem Beschwerdemanagement findet ein elementarer Informationsfluss über schriftliche Informationssysteme statt. Diese ermöglichen den Mitarbeitern aller Bereiche eine zeitnahe und einfache Kommunikation, auch mit den externen Kooperationspartnern.

## **Angehörigenarbeit**

Angehörige werden in die Arbeit nach individuellen Möglichkeiten miteinbezogen (z.B. durch Hilfestellungen bei jahreszeitlichen Festen oder persönlichen Feiern). Wir sehen hierin eine besondere Bedeutung für die bei uns lebenden Heimbewohner. Ganz besonders wichtig ist es für uns, den Angehörigen unserer Bewohner begleitend und ggf. beratend zur Seite zu stehen.

## **Ziele unserer Arbeit**

Die Sicherstellung einer hohen Pflegequalität ist eines unserer Ziele. Sie allein führt aber nicht automatisch zu der von uns für unsere Bewohner angestrebten Lebensqualität. Erst eine ganzheitliche Versorgung, die auch individuelle Bedürfnisse und zwischenmenschliche (soziale) Aspekte berücksichtigt, kann durch die damit verbundene Normalisierung der Lebensvollzüge zu einem sinnerfüllten Leben führen. Auf dem Weg zu diesem Ziel liegt daher der Schwerpunkt unserer Arbeit auf der Aktivierung körperlicher, geistiger und sozialer Fähigkeiten, der Schaffung und Erhaltung von (Alltags-) Kompetenzen sowie der Förderung des sozialen Interaktionsgeschehens. Durch die enge Zusammenarbeit mit Fachkliniken (ZfPs) und Fachärzten in Verbindung mit einer intensiven psychosozialen Betreuung soll eine Stabilisierung des gesundheitlichen Zustandes erreicht werden. Im Einzelfall kann dann eine Vermittlung in Rehabilitationseinrichtungen erfolgen.

## Preisliste

	Pflegekosten	Unterkunft u. Verpflegung	Investivkosten (SZ)	Ausbildungs- umlage	Gesamtkosten/ Tag
<b>Pflegestufe 0</b>	24,20 €	17,25 €	13,29 €	0,86 €	<b>55,60 €</b>
<b>Pflegestufe I</b>	38,60 €	17,25 €	13,29 €	0,86 €	<b>70,00 €</b>
<b>Pflegestufe II</b>	48,50 €	17,25 €	13,29 €	0,86 €	<b>79,90 €</b>
<b>Pflegestufe III</b>	60,50 €	17,25 €	13,29 €	0,86 €	<b>91,90 €</b>

**Musterrechnungen: 365 Tage / 12 Monate = 30,42 Tage pro Monat**

		<u>Eigenanteil</u>
<b>Pflegestufe 0</b>	= keine Zuzahlung durch Pflegekasse	<b>1.691,35 €</b>
<b>Pflegestufe I</b>	= <b>2.129,40 €</b> abzügl. 1.023 € (Zahlung Pflegekasse) =	<b>1.106,40 €</b>
<b>Pflegestufe II</b>	= <b>2.430,56 €</b> abzügl. 1.279 € (Zahlung Pflegekasse) =	<b>1.151,56 €</b>
<b>Pflegestufe III</b>	= <b>2.795,60 €</b> abzügl. 1.470 € (Zahlung Pflegekasse) =	<b>1.325,60 €</b>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand 01.05.2009

### Ihre Ansprechpartner:

**Heike Heisel**  
Stellvertr. Heimleitung

**Christian Flaskamp**  
Heimleitung

**Tanja Kleinert**  
Pflegedienstleitung

Tel: 06274 94804-0  
 Fax: 06274 94804-567  
[www.Pflegeheim-Lindenhof.com](http://www.Pflegeheim-Lindenhof.com)  
 Email: [info@Pflegeheim-Lindenhof.com](mailto:info@Pflegeheim-Lindenhof.com)

**Sprechzeiten** Mo.-Fr. 08.30 Uhr - 15.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

### Unsere Anschrift:

#### **PFLEGEHEIM LINDENHOF**

FMS GmbH  
 Hauptstraße 59  
 69429 Waldbrunn

Übersichts- und Lageplan

